Neuweiler

... natürlich liebenswert!

Agenbach Breitenberg Gaugenwald Oberkollwangen Zwerenberg

www.neuweiler.de

auch auf und

20

Amts- und Mitteilungsblatt - Jahrgang 54 - Donnerstag, 15. Mai 2025

Aus unserer Gemeinde

Vereinepokalschießen

am 25.05.2025
in unserem Schützenhaus

Trainingszeiten:

Freitag, 16. Mai + 23. Mai 2025 ab 20.00 Uhr

Wettkampfzeiten:

Sonntag, 25. Mai 2025 9.00 – 17.00 Uhr

Siegerehrung:

Am Wettkampftag um 18.00 Uhr

es dürfen alle Vereine und Feuerw ehren
aus der Gemeinde teilnehmen

das Holzofenteam versorgt die Gäste zum Mittag mit einem tollen Schw einerollbraten mit Spätzle und Salat vom Buffet

Außerdem gibt es den ganzen Tag Hamburger, Pommes und W urst und am Nachmittag Kaffee und Kuchen

Weitere Infos unter Vereinsnachrichten *Plakat: SGiN*

FRÜHWANDERUNG RUND UM ÜBERBERG

Sonntag, 01. Juni 2025
Abfahrt um 7.00 Uhr
am Rathaus in Neuweiler

Gemeinsam erkunden wir die schöne Natur
rund um Überberg und genießen anschließend
ein köstliches Gourmetfrühstück
in der Hütte von Familie Mohrlok.

Ihr seid herzlich eingeladen – auch nur zum Frühstück!

Damit wir besser planen können,
bitten wir um Anmeldung bis zum 28.05.

Marianne Noe: 07055 1767 o. 0152 28809676
Herbert Noe: 0170 8157510
Tanja Mohrlok: 01522 5687597

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Morgen!

Plakat: Caroline Kloos

Eine Woche mit vielen anderen Mädels im magischen Baumhaus: Hast Du Lust, dabei zu sein?

Was wirst du in der Woche erleben?
Wir verbringen die Woche gemeinsam mit Anne und Philipp und erleben viele Abenteuer rund um das magische Baumhaus. Dabei hören wir Geschichten von Gott, spielen jede Menge coole Spiele, basteln und haben gemeinsam eine unvergessliche Zeit!

Was jetzt noch fehlt?
Klick dich gemeinsam mit deine Eltern über den Link (oder QR-Code) auf unsere Homepage und füll das Online-Anmeldeformular aus.

Wir freuen uns sehr auf die Zeit mit DIR!

Dein Mädelszeltlagerteam

Wohin sind Anne und Philipp als erstes gereist?

www. kv-nord schwarzwald.swdec.de/ veranstaltungen/ maedelszeltlager/

Veranstalter der Freizeit ist der EC Breitenberg, EC Emberg, EC Sommenhardt-Zavelstein
Kontakt: Salome Quittkat 0173/5745159

Geschichte(n) aus Neuweiler… (235)

Die ehemaligen Flakhallen dienen heute Gewerbebetrieben

Gegen Ende der 1930er-Jahre entstanden in den heute Ortsteile von Neuweiler bildenden Gemeinden Breitenberg und Zwerenberg wie in weiteren Dörfern auf der Enz-Nagold-Platte sowie in der Umgebung von Calw sogenannte Flakhallen. Sie gehörten von Bruchsal im Norden bis an den Bodensee im Süden zu den Befestigungsanlagen der sogenannten „Luftverteidigungszone West". Im Ortsteil Zwerenberg wurde das alte Militärgebäude zur Wiege der Firma Veyhl. In Breitenberg gab es 1948/49 darin eine Batterieherstellung mit bis zu 30 Arbeitsplätzen, heute nutzt es der Spezialgeräte-Spezialist Hammann Nutzfahrzeugtechnik.

In den weiten Gebäudekomplex der Firma Veyhl ist die Flakhalle an der Schwarzwaldstraße in Zwerenberg integriert, welche die Wiege des Unternehmens war.

Der Heimatforscher Friedrich Wein aus Grünmettstetten beschreibt diese Einrichtungen als nach einheitlichem Schema errichtete Flugabwehrstellungen, die vor dem Zweiten Weltkrieg erbaut und in diesem genutzt wurden. In der Regel gab es vier betonierte Geschützstellungen, zwei betonierte Befehlsstellen und in der Nähe der Geschütze und eines Batteriebeständelagers Unterbringungsmöglichkeiten für das zuständige Personal. Die Lager bestanden aus einer Halle zum Abstellen von Fahrzeugen, Geschützen und sonstigem Material. Ein Teil der jeweiligen Halle besaß ein Obergeschoss. Darin befanden sich Aufenthaltsräume für die Soldaten. Die einst so ausgestatteten Flakhallen in Neuweilers Ortsteilen dienten gleich nach dem Krieg wie heute Gewerbebetrieben, das Gebäude in Breitenberg zwischendurch anderen Zwecken oder stand leer.

Den Anfang machte in Zwerenberg ein Wagenbaubetrieb

So sahen die Flakhalle und der Veyhl-Standort nach einer Luftaufnahme aus den 1960er-Jahren früher aus.

In Zwerenberg gründete nach Kriegsende in der Halle Johannes Bäuerle einen Wagenbaubetrieb, der 1951 von der Firma Veyhl übernommen wurde. Daraus entwickelten Hugo und Gertrud Veyhl mit zwei Mitarbeitern startend das Unternehmen, das ab 1963 Wolf Veyhl (1942-2000) nach dem Tod seines Vaters entscheidend prägte. Nach der früheren Produktion von Fahrzeuggestellen, Flaschenhalterungen und Bettgestellen bis hin zu Schalldämpfern oder Nähkörben, startet er mit dem Metallbaubetrieb in die Büro- und Möbelindustrie. Mit dem Scheibenwischermotor eines VW-Käfers tüftelten die Zwerenberger Erfinder des Schraubknotens einst an einer ersten höhenverstellbaren Schreibtischplatte.

Das Unternehmen machte sich unter Nutzung der Gasfedertechnologie im Bereich ergonomischer Sitz- und Stehlösungen international einen Namen. Es hat heute rund 360 Mitarbeiter. Vom Auszubildenden zum Geschäftsführer führte der Weg von Gerhard Wahl in der Veyhl-GmbH. Nach 40 erfolgreichen Jahren, in denen er das Produktionsfeld des Metallbaubetriebs pflegte und verbreiterte, wird er demnächst feierlich verabschiedet. Heute ist die Flakhalle ein in den großen Gesamt-Gebäudekomplex einbezogenes, modernes Empfangsgebäude, an dem Kenner den ehemaligen Zweck nur noch äußerlich ein wenig ablesen können.

Noch recht ursprünglich steht die Flakhalle in Breitenberg da. Genutzt und praktisch im ursprünglichen Zustand gepflegt sowie saniert wird sie von der Hammann Nutzfahrzeugtechnik, die in Calw-Wimberg ihren Sitz hat. Sie beschäftigt elf Mitarbeiter und zwei Auszubildende. Der Betrieb hat hier zusätzlichen Raum für die Großgeräte aus Landwirtschaft, Forst, Kommunal-Spezialfahrzeuge oder auch kleinere Spezialgeräte, die er repariert oder beschafft. Bereitwillig lässt der aus Breitenberg stammende, in Altburg lebende und dort als Ortschaftsrat wirkende Jens Hammann in die Räume schauen. Eindrucksvoll ist der Blick auf die hölzerne Dach- und Fachwerkkonstruktion der weiten Halle von den benachbarten Obergeschossräumen aus.

Der Blick im Innern aus dem doppelstöckigen Teilgebäude der Breitenberger Flakhalle in den benachbarten Teil zeigt nicht nur die große Stellfläche, sondern auch eine interessante Dach- und Fachwerkkonstruktion.

Lange vor Hammann Nutzfahrzeugtechnik als Batteriefabrik genutzt

Das Unternehmen für Reparatur und Beschaffung von Spezialgerät ist nicht das erste, das die Halle nutzt. Das Schwäbische Tagblatt, das nach dem Krieg zeitweise Herausgeber des Calwer Tagblatts war, berichtet am 15. Dezember 1948: „Die aus Berlin kommende Firma Rosendahl hat nach längeren Vorbereitungen in der früheren Flakbaracke ihren Betrieb aufgenommen und beschäftigt schon in den ersten Tagen über zehn Arbeiter." Der Betrieb für die Fertigung von Taschenlampenbatterien wird als „erfreulich gut angelaufen" beschrieben. Er wolle „später auch Radiogeräte herstellen". Diese Produktion wurde allerdings nicht aufgenommen.

Fast auf den Tag ein Jahr später ist 1949 im gleichen, jetzt Calwer Zeitung überschriebenen Blatt zu lesen: „In der ehemaligen Luftwaffenhalle macht der Ausbau der Heros-Batteriefabrik bedeutende Fortschritte." Täglich würden in Breitenberg von 30 Personen teilweise in Heimarbeit 2000 Taschenlampenbatterien gefertigt, die in ganz Deutschland vertrieben würden. Bald danach in den 1950er-Jahren gab die Firma den Betrieb in Breitenberg auf. „Es fehlte leider an der Unterstützung durch den Gemeinderat", erinnert sich ein älterer Breitenberger.
Er weiß auch, dass die Halle lange leer stand, zeitweilig von der Bundeswehr als Lager genutzt wurde und dann wieder leer stand.

Noch recht ursprünglich präsentiert sich die ehemalige Flakhalle in Breitenberg, die der Hammann Nutzfahrzeugtechnik dient und von dieser unterhalten und gegenwärtig teils saniert wird.

Text, Fotos und digitales Archivbild: Hans Schabert

Kindergartenkinder nehmen am Projekt „Kinder stark machen" teil

Am 07.05.2025 war es so weit. Das Projekt **„Kinder stark machen"** von *Protactics* des Jugend-, Missions- und Sozialwerk e. V mit den Referentinnen Gina Schanz und Miriam Rosa startete. Die zwei bereiteten einen Informationselternabend vor, in welchem sie das Kinderschutzkonzept von *Protactics* vorstellten. Was unsere Kinder in den einzelnen Kursen konkret lernen werden und sie dadurch stark macht, war Inhalt der Veranstaltung. In drei Kursen werden die Kinder in ihrem selbständigen Tun in verschiedensten Alltagssituationen gestärkt:

Wann sage ich STOPP?
Wie sage ich STOPP?
Was sind meine Rechte als Kind?

Auf den am 16.05.2025 in der Waldschulhalle stattfindenden Schnupperkurs sind wir bestens vorbereitet und freuen uns darauf. Unser Elternbeirat ist von dem Programm begeistert und möchte dies unterstützen, indem er jedem Kind 5 Euro zu dem Kursbeitrag sponsert.
Text und Bilder: Maren Hammann

Kreative Talente prämiert:

Raiffeisenbank im Kreis Calw eG zeichnet Ortssieger der Waldschule Neuweiler aus

705 Bilder und 407 Quizlösungen von sieben Schulen aus der Region wurden bei der Raiffeisenbank im Kreis Calw im Rahmen des 55. Internationalen Jugendwettbewerbes „jugend creativ", der unter dem Motto „Echt digital" stand, eingereicht. Von der Waldschule Neuweiler haben über 100 Kinder mit ihren Bildern am Wettbewerb teilgenommen.

112 Quizscheine der Schule wurden bei der Bank abgegeben. Jetzt stehen die Gewinner auf Ortsebene fest. Die Raiffeisenbank im Kreis Calw vergab an alle Preisträger attraktive Gewinne.

Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung überreichten Geschäftsstellenleiterin Miriam Stross und Marketingmitarbeiterin Jacqueline Fassnacht von der Raiffeisenbank im Kreis Calw die Preise an die strahlenden Sieger. Die kreativen Werke der Kinder konnten im Anschluss von den Eltern und weiteren Besuchern bestaunt werden.

„Die Vielfalt und Qualität der eingereichten Arbeiten zeigen, dass die digitale Welt für die junge Generation mehr ist als Technologie – sie ist ein Teil ihres Lebens und ihrer Identität. Es ist beeindruckend, wie kreativ und tiefgründig die jungen Menschen das Thema Digitalisierung künstlerisch umsetzen", so Jacqueline Fassnacht.

Die besten auf Ortsebene prämierten Bilder wurden an die regionale und bundesweite Wettbewerbsebene weitergegeben.

Das Bild zeigt die stolzen Gewinner der Waldschule Neuweiler. Foto: Raiffeisenbank im Kreis Calw eG

Clemens Heckner aus Breitenberg ist Organisator vor Ort:

Frühjahrstagung des Hammond Nostalgie Clubs mit öffentlichem Konzert

Freunde des Jazz, Blues oder Swing und der Hammondorgel sollten sich Samstag, den 31. Mai 2025, dick im Kalender anstreichen. Um 20 Uhr bietet der von Deutschland aus international agierende Hammond Nostalgie Club (HNC) im Landhotel Pfrondorfer Mühle anlässlich seiner Frühjahrstagung ein öffentliches Konzert. Eintritt wird nicht verlangt. Wem es gefallen hat, der darf am Ende etwas in den herumgereichten Hut stecken. Geboten werden Blues à la Jimmy Smith, Straight ahead Swing und zeitgemäße Stücke. Die Organisation vor Ort hat in diesem Jahr Clemens Heckner aus Breitenberg übernommen, der Mitglied des Vereins und ein Fan des im Vereinsnamen steckenden Instruments ist.

Auftreten werden in der Pfrondorfer Mühle laut Ankündigung des HNC Thomas Bausers Hammond Trio sowie Werner Acker & Herbert Wachter. Bauser ist durch Auftritte in der Szene international bekannt. Er beherrscht die Hammondorgel mit Händen und Füßen wie wenige und begeistert seine Zuhörer seit Jahren. Zum angekündigten Duo erklärt die Einladung des Vereins: „Gitarrist Werner Acker pflegt einen feinen, nuancierten Gitarrensound und Schlagzeuger Herbert Wachter – sonst Schlagzeuger der Formation ‚German Brass' – bereitet den perfekten Boden durch sein klares und durchsichtiges Spiel."

Der HNC ist gemeinnützig und zählt über 200 Mitglieder aus Deutschland, der Schweiz, Österreich, Frankreich, Luxemburg, Dänemark und Norwegen. Zwei Treffen im Jahr, von denen die letzten in Herdecke bei Dortmund, Göppingen, Klagenfurt und Soest stattfanden, führen die Mitglieder zusammen. Die Begegnungen werden wie jetzt in der Pfrondorfer Mühle mit Konzerten und Workshops zum namengebenden Instrument verbunden. Die Teilnehmer erhalten Tipps zur Erhaltung, Reparatur, Ersatzteilbeschaffung, zu Umbau und Erweiterung. Wer mit Clemens Heckner in Breitenberg durch sein Tonstudio mit Regieraum und ein weiteres Zimmer mit einer kleinen Instrumentensammlung geht, erkennt die bei ihm geradezu spürbare Begeisterung für die Hammondorgel, deren Töne nicht Pfeifen erzeugen, sondern eine ausgetüftelte Technik.

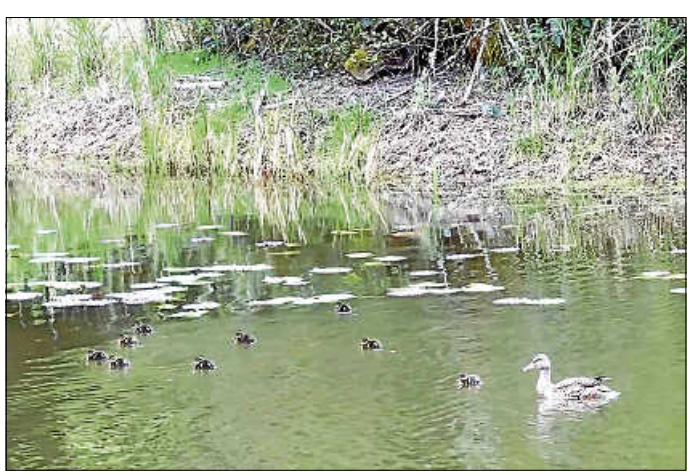
Die schon in Neuweiler aufgetretene Barbara Dennerlein erklärt alles auf YouTube

In den USA wurde vor 100 Jahren nach einem Ersatz für die aufwändigen Kirchenorgeln gesucht. Laurens Hammond (1895–1973), laut Wikipedia selber nicht Musiker, sondern am Ende mit 110 Patenten ausgestatteter Erfinder, meldete die Hammondorgel M 100 im Jahr 1934 als eines davon an. Er setzte den von ihm schon für andere Zwecke entwickelten Wechselstrom-Synchronmotor ein und erzeugte die Töne auf mechanische Art mit Zahnradtechnik. Das transportable Instrument entwickelte sich über die Gospel-Musik zum „Werkzeug" für Rock, Soul, Blues und weitere Musikrichtungen. Wer es genauer wissen möchte, erfährt auf YouTube von der berühmten Barbara Dennerlein mehr. In den 1990er-Jahren lockte sie zu einem Konzert des einstigen Kulturvereins „Musik im Wald" viel Publikum nach Neuweiler.

Im Tonstudio hat Clemens Heckner eine Hammondorgel M 100 und andere alte, sanierte Instrumente bis hin zu einem Schlagzeug stehen, die teils auf dem Schrottplatz hätten landen sollen. Besucht hat ihn gerade Frank Schmalzrieth aus Stuttgart, der Besitzer der Uhl-Instruments GmbH. Ihn hat besonders die M 100 interessiert. Natürlich liest Heckner aufmerksam die im Vereinsbeitrag von 35 Euro im Jahr enthaltene, bunt illustrierte HNC-Clubzeitschrift, die über das Vereinsgeschehen hinaus Hinweise zur Reparatur und Restauration gibt sowie Noten für verschiedenste Stücke enthält. Eine Passage in der jüngsten Ausgabe lautet: „Die Hammond verhält sich wie mein alter Diesel (T4 Baujahr 1998, den verkaufe ich nicht, niemals), mit der Betriebstemperatur kommt das Teil richtig auf Touren. Wenn die Röhren nach einer geraumen Zeit gut durchgeheizt sind, kommt noch das gewisse Etwas dazu."

Clemens Heckner sitzt im Tonstudio in Breitenberg an der zu seiner Sammlung gehörenden Hammondorgel M 100; für den HNC organisiert er als Mann vor Ort dessen – mit einem Konzert am 31. Mai 2025 um 20 Uhr in der Pfrondorfer Mühle verbundene – Frühjahrstagung.
Text und Bild: Hans Schabert

Wo sind die jungen Enten vom Langecksee?



Spaziergänger steuern gerne im Wald unweit von Neuweiler-Hofstett den Langecksee an. Die künstlich angestaute – von einem kleinen Bachlauf und Oberflächenwasser der Umgebung gespeiste – Wasserfläche entstand 1983 auf Initiative des im März verstorbenen Försters Eugen Burkhardt. Mitte letzter Woche hat darauf Rose Klink die stolze Entenmutter mit neun Jungen im Bild eingefangen. Schon am Tag danach zog Mama Ente aber allein ihre Kreise um die sich langsam zeigenden Seerosen und über den unzähligen Goldfischen und Kaulquappen. Wo der Nachwuchs wohl geblieben ist? War er etwa ein Festmahl für den Fuchs? Bleibt für das Gewässer zu hoffen, dass der Himmel bald Nachschub schickt, denn der Spiegel sinkt.

Text und ein Bild: Hans Schabert, Tierfoto: Rose Klink

BEREITSCHAFTSDIENSTE

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Allgemeiner Bereitschaftsdienst, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **116117**
Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 96589700 oder docdirekt.de

Ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Calw
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 21 Uhr

Ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Nagold
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 22 Uhr

Ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 21 Uhr

Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Ab sofort erhalten Patienten auf **www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst** oder unter **01801 116 116** die Informationen, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

DIAKONIESTATION TEINACHTAL

Kontaktdaten:
Hindenburgstr. 23, 75387 Neubulach-Liebelsberg
Tel.: 07053-18895-0
E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
Montag – Donnerstag 14:00 – 16:30 Uhr

Geschäftsführung:
Beate Nothacker
Tel.: 07053-18895-51

Pflegedienstleitung:
Elfi Messal
Tel.: 07053-18895-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe:
Danja Bürkle
Tel.: 07053-18895-53
Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!

TAGESPFLEGE HERBSTROSE

Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e. V. (MFN), Tulpenstraße 13, 75389 Neuweiler

Kontaktdaten:
Leitung: Hannelore Rack, Tel. 07055 9309801,
E-Mail: HRack@gmx.de
Tagesbetreuung-Unterstützung für pflegende Angehörige
Beratung für pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung

HILFS- UND BERATUNGSDIENSTE

Ambulante Krebsberatungsstelle für den Landkreis Calw
Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald in Nagold, Hohe Straße 8, 72202 Nagold
Telefon: 07452/841029,
E-Mail: krebsberatung@diakonie-nsw.de

Baden-Württembergischer Landesverband

für Prävention und Rehabilitation:
Fachambulanz für Abhängigkeitserkrankungen mit Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Jugend- und Drogenberatung in der Bahnhofstraße 31, 75365 Calw,
Telefon: 07051 93616, Fax: 07051 936188
Frauenhaus Calw: Telefon: 07051 78281
Telefonseelsorge: Telefon: 0800 111011
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000 116 016
Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

... außerhalb der üblichen Öffnungszeiten haben (jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr) am

17. Mai 2025
Central-Apotheke, Freudenstädter Straße 25,
Nagold, Telefon 07452 8979880

18. Mai 2025
Spitzweg-Apotheke, Friedhofstraße 21,
Calw-Stammheim, Telefon 07051 3344

NOTRUFE

Feuer/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Krankentransport	07051 19222
Polizeiposten Neuweiler	07055 7377
Polizeirevier Calw	07051 161-250

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für die donnerstags erscheinende Gemeindezeitung ist am Montag zuvor um 10 Uhr; später eingehende Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Neuweiler

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Martin Buchwald, 75389 Neuweiler, Marktstraße 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

B-294-Umleitung mit Ampelregelung

Die Sanierungsarbeiten an der B294 zwischen der Agenbacher Sägemühle und der Kreuzung nach Bad Wildbad-Aichelberg und Neuweiler-Hofstett sind voll in Gang. Bei der Abzweigung der Umleitungsstrecke über die Kreisstraße 4360 auf die Höhe in Richtung Oberkollwangen – Neuweiler – Hofstett und weiter zur Bundesstraße bei der Rehmühle ist seit einigen Tagen eine Ampelregelung eingerichtet. Eine Fahrspur wird als Abstellfläche für Großgeräte genutzt. *Text und Foto: Hans Schabert*

Aus dem Gemeinderat

Tourismusbericht Teinachtal

In der vergangenen Gemeinderatssitzung begrüßte Bürgermeister Martin Buchwald zum Tagesordnungspunkt Tourismusbericht Frau Bürkle, die Leiterin der Teinachtal-Touristik, und übergab ihr das Wort. Frau Bürkle erläuterte anhand einer PowerPoint-Präsentation das vergangene Tourismusjahr 2024 und gab einen Ausblick auf das Jahr 2025. Themen wie die Vermarktung der Region mit dem Schwerpunkt WanderWelten Teinachtal im Print – wie auch im Online-Bereich, aber auch die Übernachtungsstatistik für das Jahr 2024 waren Beispiele der umfassenden Darstellung.
Für die hervorragende Arbeit im vergangenen Jahr bedankte sich Bürgermeister Martin Buchwald bei Frau Bürkle und dem gesamten Team der Teinachtal-Touristik.

Die anwesenden Gemeinderatsmitglieder nahmen den von Frau Bürkle vorgestellten Bericht wohlwollend zur Kenntnis und bedankten sich für die geleistete Arbeit.

Neben dem Tourismus stand auch der Abschluss einer Vereinbarung mit der ForstBW über die Erholungseinrichtungen auf Waldflächen im Bereich des Staatsforsts auf der Tagesordnung. Konkret handelte es sich dabei um den Abschluss eines Gestattungsvertrags über die Einrichtung, Unterhaltung und Pflege der sieben gemeindlichen Sitzbänke im Waldbereich in Agenbach. Mit der vertraglichen Regelung würde die Gemeinde sich verpflichten, die Verkehrssicherungspflicht und damit die vorgeschriebenen Kontrollen im fraglichen Bereich zu übernehmen. Erläutert wurde das Vertragswerk von Johannes Fünfgeld, der als Vertreter der ForstBW an der vergangenen Sitzung teilnahm. Dieser betonte, dass der hier vorliegende Mustervertrag mit allen abgeschlossen wird, die im Bereich von Staatswaldflächen eine Bank aufstellen und damit Aufenthaltsqualität schaffen. Das reine Betreten des Waldes auf Rad- oder Wanderwegen erfolgt, so Fünfgeld, entsprechend den Regelungen des Waldgesetzes auf eigene Gefahr. Wenn jedoch mit Einrichtungen im Waldbereich etwas Besonderes geschaffen wird, dann muss hier aus Gründen der Verkehrssicherheit auch die erforderliche Kontrolle von demjenigen, der diese Einrichtung geschaffen hat, übernommen werden. Mit dem vorliegenden Vertrag wird diese dann an die Gemeinde, die diese Sitzbänke aufgestellt hat, übergeben. Bürgermeister Martin Buchwald verwies im Zuge der Beratung, dass hier auch in Bereichen des Gemeindewaldes Sitzbänke von Vereinen und touristischen Betrieben errichtet worden sind. Hierzu führte er an, dass betreffende Erhebungen über die Standorte zeitnah erfolgen sollen. Nach ausführlicher Diskussion entschied der Gemeinderat mehrheitlich, bei zwei Gegenstimmen, die Sitzbänke an den Staatsforst zu übergeben und die betreffende Vereinbarung nicht zu unterzeichnen.

Einstimmig beschlossen wurde zudem die aktualisierte Geschäftsordnung des Gemeinderats. Diese war erforderlich geworden, da die Ratsarbeit künftig digital erfolgen soll. Damit erspart die Gemeinde sich künftig den postalischen Versand sowie die Vervielfältigung der teilweise immer umfangreicher werdenden Sitzungsunterlagen.

Amtliche Bekanntmachungen

Digitale Lichtbilder seit 01.05.2025 verpflichtend

Papierbasierte Passbilder sind seit dem 1. Mai 2025 für die Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen und elektronischen Aufenthaltstiteln nicht mehr zugelassen. Lichtbilder für Identitätsdokumente müssen ab diesem Zeitpunkt von Fotostudios ausschließlich in elektronischer Form über gesicherte elektronische Übermittlungswege zum Bürgeramt (Pass-/Ausweisbehörde) übermittelt werden.

Alternativ wird von der Verwaltung angeboten, die Lichtbilder vor Ort während des Antragsprozesses elektronisch aufzunehmen. Hierfür entfällt allerdings eine Gebühr von 6,00 € pro Bild zusätzlich zur Grundgebühr des jeweiligen Ausweisdokuments.
Allerdings werden die hierfür benötigten Systeme erst Ende Mai geliefert und in Betrieb genommen. **Daher können die Bilder vor Ort erst ab Juni 2025 angeboten werden**. Bis dahin muss auf das Angebot der Fotografen zurückgegriffen werden. In Ausnahmefällen werden papierbasierte Bilder akzeptiert. Bitte klären Sie dies vorab mit dem Bürgerbüro ab und vereinbaren in jedem Fall einen Termin für die Beantragung.

Redaktionsschluss geändert!

Der Redaktionsschluss für die am 28. Mai (Ausgabetag ist Mittwoch!) erscheinende Gemeindezeitung 22/2025 ist am Freitag, 23. Mai, 8 Uhr.

Wegen Christi Himmelfahrt müssen die Unterlagen früher als sonst zum Druck an die Nussbaum Medien übermittelt werden und es wird um frühzeitige Einreichung der Manuskripte gebeten. Nach dem vorgezogenen Redaktionsschluss können lediglich noch **aktuelle und kurz gehaltene Berichte vom Wochenende** angenommen und bearbeitet werden.

Aktuelle Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gemeinde

Donnerstag, 15. Mai
14:00 Uhr „Wildgehege" in Gaugenwald: Treffen des VdK-Ortsverbandes Neubulach-Neuweiler (Anmeldung erforderlich)
ab 15:00 Uhr Gemeindebücherei Neuweiler: „Bilderbuchtheater"

Samstag, 17. Mai
11:00 bis 14:30 Uhr Küche der Waldschule Neuweiler: VHS-Kochkurs „Spargel-Varianten auf asiatische Art" (Anmeldung erforderlich)
20:00 Uhr Begegnungsstätte Rathaus Gaugenwald: Biertasting (Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 18. Mai
09:30 Uhr Treffpunkt Rathaus Neuweiler: Wanderung des Schwarzwaldvereins Neuweiler
15:00 Uhr Sportplatz Breitenberg: Fußballspiel-Kreisliga B1 SG Teinachtal 2 – Kroat. FV N.K. Zrinski Calw

Dienstag, 20. Mai
14:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Zwerenberg: Seniorentreff, Seniorennachmittag der Verbundkirchengemeinde Zwerenberg

Donnerstag, 22. Mai
14:30 Uhr Treffpunkt beim Rathaus Neuweiler: Abfahrt der Alterswehr Neuweiler zur Besichtigung Altburgs
14:30 Uhr Johannes-Seitz-Gemeindehaus: Café Seitz, ökumenischer Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Neuweiler
19:00 Uhr „Sonne-Mond-Sterne-Schenke" Neuweiler: Comedy-Lesung mit Olaf Nägele

Sonntag, 25. Mai
09:00 bis 17:00 Uhr Schützenhaus Neuweiler: Vereinspokalschießen für Vereine und Feuerwehren, 18 Uhr Siegerehrung, veranstaltet von der Sportschützengilde Neuweiler
15:00 Uhr Sportplatz Neuweiler: Fußballspiel-Kreisliga B2 SG Teinachtal 1 – SG Spielberg/Berneck-Zwerenberg

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren herzlich

am 18. Mai 2025, zum 85. Geburtstag Herrn Horst Adam, Neuweiler

sowie allen Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein möchten. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Hinweis zur Veröffentlichung

Personenbezogene Daten (Altersjubilare, Geburten und Eheschließungen) dürfen nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Betroffenen, Eltern und Eheschließenden im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden. Wenn Sie die Veröffentlichung eines Altersjubilars wünschen, dürfen Sie sich gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail bei uns unter gemeinde@neuweiler.de oder Tel. 07055 9298-0 melden.

Alles auf einen Blick

Müllabfuhr

Abfuhrtermine stehen an

In der Gemeinde Neuweiler stehen laut Abfallkalender folgende Abfuhrtermine an:

- **Bioabfall** am Dienstag, 20. Mai 2025
- **Papier** am Donnerstag, 22. Mai 2025

Landratsamt Calw

Calwer Nachtlauf trifft 3. Landkreislauf 2025

Gemeinsam laufen und feiern! Jetzt anmelden.
Der dritte Landkreislauf trifft im Rahmen des 950-jährigen Jubiläums der Stadt Calw auf den Calwer Nachtlauf und führt am 9. Juli 2025 mittels einer 800 Meter langen Laufstrecke als Staffellauf durch die Calwer Innenstadt. Organisiert wird das sportliche Event in Kooperation zwischen der Laufgruppe des Windsurfclub Nordschwarzwald e. V., der Stadt Calw sowie dem Landkreis Calw. Im Fokus steht nicht nur die sportliche Begeisterung, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl – welches mittels DJ und After-Work-Party zu einem Highlight in unserer Region wird.

Das Event im Überblick:
- Datum: Mittwoch, 9. Juli 2025
- Ort: Innenstadt Calw
- Mindestalter: 14 Jahre
- Teilnahme: In Staffelteams

Zeitplan:
- 18:00 Uhr: Ausgabe der Startunterlagen
- 18:45 Uhr: Gemeinsame Einführungsrunde
- 19:00 Uhr: Präsentation der Mannschaften
- 19:30 Uhr: Startschuss des Laufs
- 21:00 Uhr: Ende des Laufs
- 21.30 Uhr: Siegerehrung findet auf der Bühne auf dem Marktplatz statt

Jetzt anmelden!
Alle Interessierten, ob Hobbysportler oder ambitionierte Läufer, sind herzlich dazu eingeladen, mit eigenen Staffelteams am Lauf teilzunehmen. Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie unter www.calwer-laeufe.de.

Silberne und Goldene Meisterbriefe in der Landwirtschaft sowie der ländlichen Hauswirtschaft

Haben Sie Ihre Meisterprüfung vor 25 oder vor 50 Jahren erfolgreich abgelegt? Absolventinnen und Absolventen der Meisterprüfung in der Landwirtschaft oder der ländlichen Hauswirtschaft haben die Möglichkeit, Silberne bzw. Goldene Meisterbriefe zu erhalten. Personen, die diese Prüfung erfolgreich abgelegt haben und einen Silbernen bzw. Goldenen Meisterbrief erhalten möchten, melden sich bitte bis spätestens 1. Juli 2025 bei der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw. Dies gilt auch dann, wenn Ihre Prüfung mehr als 25 oder 50 Jahre zurückliegt, Sie aber noch keine Urkunde erhalten haben.

Für die Erstellung der Urkunde wird ein Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an der Meisterprüfung mit dem genauen Prüfungsdatum, beispielsweise mittels einer Kopie des Meisterzeugnisses, benötigt. Außerdem sind Name (einschließlich des Geburtsnamens), Vorname, Geburtsdatum sowie die genaue Anschrift notwendig.

Sollten Sie daran interessiert sein, senden Sie die Unterlagen bis spätestens 1. Juli 2025 an das Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw. Alter-

nativ ist auch die Zusendung per Fax an 07051 160-979 oder per E-Mail an 24.info@kreis-calw.de möglich. Nach diesem Termin eingehende Unterlagen können aus organisatorischen Gründen für die diesjährige Ehrung leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wartungsarbeiten im Bad Wildbader Meisterntunnel noch bis 16. Mai 2025

Der Meisterntunnel L 351 in Bad Wildbad wird noch bis Freitag, 16. Mai 2025, jeweils in der Zeit von 20:00 Uhr bis 5:50 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.

Grund für die Sperrung sind Wartungs- und Sanierungsarbeiten. Um die Verkehrsbeeinträchtigung so gering wie möglich zu halten, werden die Arbeiten im Nachtzeitraum durchgeführt. Die Umleitung des Schwerverkehrs ist überörtlich ausgeschildert, der Pkw-Verkehr kann innerörtlich umgeleitet werden. Das Landratsamt Calw bittet alle Verkehrsteilnehmer, sich den geänderten Bedingungen anzupassen.

Aus anderen Ämtern

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Erneuerbare Energien auf einen „Klick" - Energieatlas Baden-Württemberg neu aufgelegt

Der Energieatlas Baden-Württemberg wurde grundlegend überarbeitet. Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) präsentiert das zentrale Karten-, Daten- und Informationsportal des Landes für Erneuerbare Energien mit einer intuitiveren Benutzerführung und erweiterten Funktionen. Damit wird der Zugang zu den Daten noch einfacher – bei gleichbleibend hoher Qualität und Detailtiefe. Vor zehn Jahren aus dem Potenzialatlas für Wind- und Solarenergie hervorgegangen, ist der Energieatlas heute die umfassende Informationsquelle für die Themen Wind- und Solarenergie, Biomasse, Wasserkraft, Wärme sowie Netze und Speicher.

Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Energiegenossenschaften und Unternehmen können im Energieatlas mit wenigen Klicks das Solarpotenzial ihres Daches ermitteln. Auch die regionale Energieerzeugung lässt sich einsehen oder optimale Standorte für neue Projekte finden. Mit den Solarrechnern für Photovoltaik auf Dächern, Parkplätzen und Agrarflächen kann unabhängig und konkret für die jeweilige Fläche ermittelt werden, wie hoch der mögliche Solarstromertrag ist und welche Kosten entstehen können.

Energiewende in Baden-Württemberg: aktueller Stand auf einem Blick

Mit seinen interaktiven Karten liefert der Energieatlas aktuelle Informationen zu Ausbaustand und Potenzialflächen erneuerbarer Energien in ganz Baden-Württemberg. Er zeigt genau, wo welche Windenergieanlagen stehen und welche Flächen sich für Solarparks eignen. Auch der Wärmebedarf von Gebäuden in einem Straßenabschnitt ist abrufbar. Mit den neuen Dashboards zu Photovoltaik und Windenergie lässt sich zudem auf einen Blick erfahren, wie der aktuelle Stand der Energiewende im Hinblick auf die Klimaziele Baden-Württembergs ist. Neu ist auch die Gebietsauswertung, die für Gemeinden, Landkreise, Regionen und Regierungsbezirke die wichtigsten Größen zu Potenzialen und Bestand erneuerbarer Energien darstellt.

Der Energieatlas Baden-Württemberg ist unter folgendem Link aufrufbar: https://www.energieatlas-bw.de/

Rettungsgasse
bei Staubildung freihalten!

Freiwillige Feuerwehr Neuweiler

Agenbacher Wehr trifft sich

Am Freitag, 16. Mai, trifft sich die Feuerwehrabteilung Agenbach um 20 Uhr im Gerätehaus in ihrem Ortsteil zu einer Übung.

Übung der Abteilung Breitenberg

Die Feuerwehrabteilung Breitenberg hat am Freitag, 16. Mai 2025, die nächste Übung. Antreten ist um 20 Uhr beim Gerätehaus in Breitenberg.

Gaugenwalder Wehr trifft sich

Am Montag, 19. Mai, trifft sich die Feuerwehrabteilung Gaugenwald um 20 Uhr zu einer Übung am Gerätehaus in Gaugenwald.

Ausfahrt der Alterswehr

Die nächste Ausfahrt der Alterswehr führt uns nach Altburg. Dort hat Hans Schabert ein Programm rund um Johann Gottlieb Friedrich von Bohnenberger zusammengestellt.
Zur Fahrt nach Altburg treffen wir uns am Donnerstag, den 22. Mai, um 14.30 Uhr am Rathaus in Neuweiler zur Bildung von Fahrgemeinschaften.